

Buchhinweis

Erwin Koller, Hans Küng, Peter Križan (Hrsg.): Die verratene Prophetie. Die tschechoslowakische Untergrundkirche zwischen Vatikan und Kommunismus.

Exodus Verlag Luzern 2011

Die Verborgene Kirche wirkte zur Zeit der kommunistischen Herrschaft im Untergrund der Tschechoslowakei. Unter der Führung von Bischof Felix M. Davídek setzte sie sich für eine fundierte theologische Bildung und Seelsorge ein und sicherte das Überleben der Kirche im Hinblick auf weitere Verfolgungen durch die Weihe von Priestern und Bischöfen, ja sogar von Frauen. Ihre Visionen von Kirche, Theologie und Spiritualität sind zukunftsweisend.

Der ausnehmend gebildete Felix M. Davídek (1921 bis 1988) war ein herausragender Protagonist der Verborgenen Kirche. Doch er wurde nicht nur vom atheistischen Staat verfolgt. Er war auch in der Kirche für jene, die sich lieber duckten oder gar mit dem atheistischen Regime kollaborierten, zu unbequem und begegnete den Vertretern des Regimes und ebenso seinen Kollegen im Bischofsamt mit furchtloser und undiplomatischer Offenheit.

Die Samtene Revolution von 1989 brachte den Katholikinnen der Verborgenen Kirche nicht nur Befreiung, sondern auch neue Kontroversen und Verletzungen. Keiner hat dies so hart und bitter ausgesprochen wie Dušan Špiner, ein Bischof der Verborgenen Kirche: «Man nannte uns auch die Schweigende Kirche. Doch zum Schweigen brachten uns nicht die Kommunisten, sondern erst der Vatikan.»

Das vorliegende Buch zeichnet durch Beiträge von innen und aussen ein Bild dieser wenig bekannten Kirche und möchte ihre prophetische Bedeutung für die Weltkirche vermitteln. Die Herbert-Haag-Stiftung verlieh der Verborgenen Kirche am 2. April 2011 in Wien den ‚Preis für Freiheit in der Kirche‘ und setzte damit ein Zeichen der Erinnerung und gegen das Verschweigen.

Die in diesem Buch enthaltenen Reflexionen namhafter Theologinnen und Theologen machen bewusst, dass da nicht nur ein Stück Kirchengeschichte des 20. Jahrhunderts aufgearbeitet wurde, sondern dass diese Geschichte auch Visionen für die Kirche im 21. Jahrhundert enthält. Die Beiträge stammen von den folgenden Autorinnen und Autoren: Erhard Busek, Wien; Beatrice Eichmann-Leutenegger, Bern; Jiří Hanuš, Brünn; Hermann Häring, Tübingen; Ludmila Javorová, Brünn; Hans Jorissen, Bonn (+°2011); Walter Kirchschräger, Luzern; Erwin Koller, Uster ZH; Jan Konfron, Prag; Jan Konzal, Prag; Hans Küng, Tübingen; Peter Križan, Bratislava; Václav Malý, Prag; Margita Marková, Banská Štiavnica; Klaus Metsch, Leipzig; Josef Osterwalder, St. Gallen; Dominik Pecka (+°1962); Paula Sisková, Prag; Imrich Sklenka, Bratislava; Petr Sláma, Prag; Dušan Špiner, Olmütz.

Die tschechisch-slowakische Ausgabe des Buches erschien im Dezember 2011 unter dem Titel:

Erwin Koller, Hans Küng, Peter Križan (ed.): Zradené prorockvo.

Československá podzemná cirkev medzi Vatikánom a komunizmom.

Verlag Vydavateľstvo Michala Vaška. Prešov 2011 (vmv@vmv.sk), ISBN 978-80-7165-848-1

Berichte und Reden zur Preisverleihung 2011 der Herbert-Haag-Stiftung für Freiheit in der Kirche siehe unter <http://www.herberthaag-stiftung.ch>.